Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 38

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tagungen

Werkstoff Holz – Holz als Farbträger

21.-23.9.1995, Universität Zürich

Das Institut für Denkmalpflege der ETH Zürich veranstaltet eine Weiterbildungstagung zum Thema «Werkstoff Holz - Holz als Farbträger». Behandelt werden am 1. Tag u. a. folgende Themen: Materialtechnologische Eigenschaften von Holz als Farbträger, Feuchtesimulation, Insekten und Pilze als Zerstörer von Holzkunstwerken, Schutzverfahren gegen holzbewohnende Organismen, Geschichte der Konservierung von Holztafelbildern; 2. Tag: Holzkonservierung am mobilen Kulturgut, Veränderungen der Wohnformen und deren Auswirkungen auf Kunstobjekte, Einfluss des Raumklimas auf bemaltes Holz, Geschichte der Holzverarbeitung, Holz und Architektur u. a.; 3. Tag: Instandsetzung von Holzkonstruktion am Beispiel Altes Rathaus Bamberg, Stand der Fachwerkforschung in Deutschland, Restaurierung und Unterhalt von Holzbauten am Beispiel Freilichtmuseum Ballenberg u. a.

Anmeldung:
Sabrina Buzzi, Universität/Kunstgeschichtliches Seminar, Rämistr. 73, 8006 Zürich, Tel. 01/257 28 31, Fax 01/261 78 23.

Europäische Bauökonomen tagen in der Schweiz

22.9.1995, Zürich

Das Comité Européen des Economistes de la Construction (CEEC) wird sich im Herbst in Zürich treffen. Das Komitee vertritt den Beruf der Bauökonomie in Europa und setzt sich für die bauökonomische Betreuung von Bauten durch ausgebildete Fachleute in diesem Bereich ein. Im Rahmen des Treffens findet am Freitag, 22. September 1995, in Zürich eine halbtägige öffentliche Tagung des FVB statt.

Die Veranstaltung bildet auch Auftakt zu dem ersten Ergänzungsstudium für Bauökonomie, welches am Abendtechnikum in Luzern im Oktober startet.

Informationen:
Schweiz. Fachverband für Bauökonomie (FVB), Sekretariat, Hurdnerstr. 117, 8640 Hurden

VeloCity-Kongress

26.-30.9.1995, Basel

Nach früheren Veranstaltungen in Bremen, London, Groningen, Kopenhagen, Mailand, Montreal und Nottingham findet der 8. internationale VeloCity-Kongress in der letzten Septemberwoche in Basel statt. Dieses bedeutende Weiterbildungsseminar zu den Themen Umsteigen aufs Velo, Fahrrad-Infrastruktur, Verkehrssicherheit, Transportkette Velo - öffentliche Verkehrsmittel, Gesundheit, Fahrradtourismus sowie Parkieranlagen und Diebstahlprävention richtet sich an Planer, Politiker, Ingenieure, Architekten und alle, die den Gebrauch des Velos im Alltag und in der Freizeit fördern wollen.

Programm mit Anmeldeformular:
VeloCity Conference 95, Postfach, 4124 Schönenbuch, Tel. 061/481 78 89, Fax 061/481 65 65.

2. Oltner Kompost- und Gartenforum

27.-30.9.1995, Olten

Das überaus positive Echo auf das 1. Oltner Kompostforum und die unverminderte Aktualität der Thematik haben die Verantwortlichen dazu bewogen, diese Plattform für Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch nach zwei Jahren ein zweites Mal aufzulegen. An drei Fachtagungen sollen zukunftsträchtige Strategien zur Verwertung organischer Abfälle und zur Förderung des naturnahen Gartenbaus im Freizeit- und Familiengarten diskutiert werden.

Das 2. Oltner Kompost- und Gartenforum richtet sich vor allem an die Abfallbewirtschaftungs- und Gartenfachstellen in Kantonen und Gemeinden, Vertreter entsprechender privater Organisationen und Firmen, an Landwirte, Gartenbauer, Kompost- und Gartenberater und Absolventen artverwandter Fachschulen.

Informationen:
Büro Composto, Jurastrasse 17, 4600 Olten, Tel. 062 33 03 73.

Gewässer ausdolen und revitalisieren

27.9.1995, Zürich

Die Tagung der Schweizerischen Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) und des Verbandes Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) informiert über erfolgreich durchgeführte Ausdolungen und geht auf die Möglichkeiten ein, die sich für die Landbeschaffung bieten: Meliorationen, Landtausch, Landkauf, Ausscheiden von ökologischen Ausgleichsflächen usw. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Landwirtschaft sowie an Personen, die im Gewässerschutz und in der Raumplanung engagiert sind.

Anmeldung:
VGL-Geschäftsstelle, Schaffhauserstr. 125, 8057 Zürich, Tel. 01/362 94 90, Fax 01/362 94 13

Lehmbau/Naturfarben

Die Schweiz. Interessengemeinschaft für Baubiologie/Bauökologie (SIB) führt eine Reihe von Kursen durch, die sich auch an Architektinnen und Architekten wenden. Hervorgehoben seien die Tageskurse Lehmbau (16.9., 7.10., 28.10., Zürich). Weitere Veranstaltungen finden u. a. in den Bereichen Naturfarben oder Kalk statt.

Programm:
Kursraum Eglistrasse, Eglistr. 8, 8004 Zürich, Tel. 01/401 07 36, Fax 01/401 02 79 (Christoph Zihlmann)

Ausstellungen

Holz im 21. Jahrhundert

19.-22.9.1995, ETH Zentrum

Vom 19. bis 22. September findet im Lichthof des ETH-Hauptgebäudes eine Ausstellung des Kompetenz-Zentrums Holz des ETH-Bereichs (Ostschweiz) statt. In einem ersten Teil der Ausstellung «Holz im 21. Jahrhundert» werden die Mitglieder des Zentrums vorgestellt. Der zweite Teil gibt eine Einführung in das weite Tätigkeitsfeld des Kompetenz-Zentrums vom Wald als Rohstofflieferant über die Eigenschaften der einheimischen und ausländischen Holzarten und der vielfältigen Palette der Holzwerkstoffe, über Be- und Verarbeitungsprozesse bis hin zu fertigen Holzprodukten und Konstruktionen. Besonderes Augenmerk wird jedoch auf ausgewählte Forschungsprojekte gelegt.

Am 21. September findet zudem im Auditorium Maximum der ETH Zürich eine Gedenkveranstaltung statt unter dem Titel: EMPA/SIA-Tagung zum 100-Jahr-Jubiläum der 1895 von Ludwig von Tetmajer gegründeten «Nouvell association internationale pour l'essai des matériaux». Das Thema dieser Veranstaltung ist die nachträgliche Verstärkung von Bauwerken mit CFK-Lamellen. Diese an der EMPA entwickelte Methode eröffnet den Bauingenieuren und Architekten auch im Holzbau völlig neue, kreative Lösungsansätze.

Informationen:
Sekretariat Kompetenz-Zentrum Holz, % EMPA, Abt. Holz, 8600 Dübendorf, Tel. 01/823 55 11, Fax 01/821 62 44.

Ueli Zbinden

Bis 29.9.1995, Ingenieurschule St. Gallen, Grütlistrasse, Eingang Grünaustrasse, Fabrikgebäude, 3. OG, geöffnet Do und Fr 17-19 Uhr

Der Fachbereich Architektur der Interkantonalen Ingenieurschule St. Gallen zeigt Arbeiten des Architekten *Ueli Zbinden* aus den Jahren 1985 bis 1994. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der vom Institut gta der ETH Zürich realisiert wurde. (Weitere Auskünfte: G. M. Butz, Fachbereichsleiter, Tel. 071/30 87 50.)

Vorträge

HTL Chur: Architekturvorträge

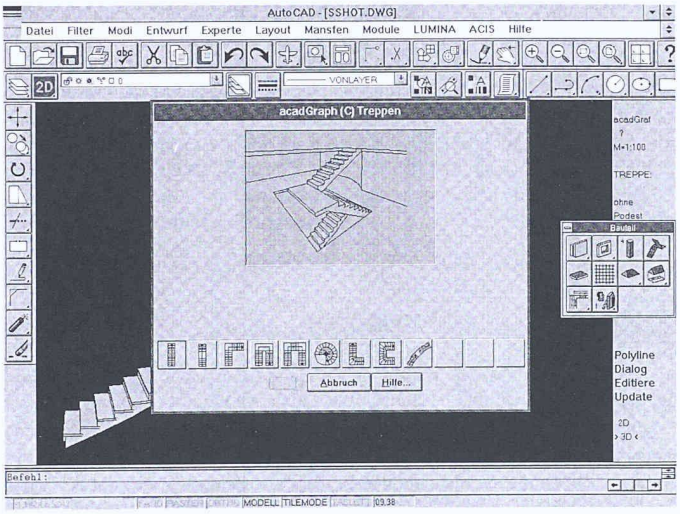
Die Ingenieurschule HTL Chur führt unter dem Titel «Architektur und Skulptur im Dialog?» folgende Vortragsveranstaltungen durch (Aula):

15.9., 20.30 Uhr: «Behnisch und Partner, Stuttgart» *(Kandzia Christian)*

29.9., 20.30 Uhr: «Gestaltung als Verbindung zwischen Denken und Handeln» (Vortrag zur Ausstellung von *Fré Ilgen*, Holland)

27.10., 20.30 Uhr: «Coop Himmelblau, Wien/Los Angeles» (Prof. *Wolf D. Prix)*

Orbit 95, 19.–23.9., Basel



acadGraph: Treppenentwurf

acadGraph: AutoCAD

acadGraph CADstudio ist mit über 6500 installierten Systemen einer der führenden europäischen Anbieter von Softwarelösungen für alle Bereiche der Architektur auf der Basis von AutoCAD. Die Schweizer Niederlassung in Füllinsdorf BL stellt erstmals ihre gesamte Produktepalette auf dem neuen Release 13 von AutoCAD vor. Ab sofort sind somit alle Produkte wahlweise unter DOS oder Windows erhältlich.

Am Stand der acadGraph sind auch die Partnerfirmen Heiniger & Partner Bern AG und MGB Data AG vertreten, welche die CAD-Produkte von acadGraph vertreiben. Die Firma Heiniger & Partner Bern AG zeigt u. a. ihre BauPlus-Bauadministration nach NPK 2000, Kostenplanung nach EKG mit direkter Verknüpfung zum CAD-System von acadGraph sowie Baubuchhaltung und interne Nachkalkulation. Die MGB Data AG präsentiert ihre Schalungs- und Armierungslösung.

Die acadGraph-Produktepalette umfasst: Entwurf und Werkplanung 2D/3D, Entwurf und Werkplanung 2D unter Windows, Planverwaltung, Massenermittlung, Bauadministration, fotorealistische Präsentation, Facility Management, Stadt- und Regionalplanung, digitales Geländemodell DGM, Projektmanagement unter Windows sowie Armierung. Neben leistungsfähigen Softwareprodukten wird Beratung und auch Lieferung von Komplettlösungen sowie die Integration in bestehende Umgebungen immer wichtiger. acadGraph und ihre Partner bieten deshalb ein breites Hardwearsortiment sowie umfangreiche Dienstleistungen wie Beratung, Ausbildung und Unterstützung an.

acadGraph CADstudio
4414 Füllinsdorf
Halle 212, Stand F23

Autodesk: CAD-Branchenlösungen

In der Halle 212, Stand F 20, präsentiert Autodesk gemeinsam mit seinen Distributoren CAD Distribution AG, Imaging Experts AG, Mensch und Maschine Distributions AG, P+S Marketing Service AG und ProfIm SA sowie den wichtigen Autodesk-Partnerunternehmen auf dem 250 m^2 grossen Stand Branchenlösungen, die auf Autodesk-Produkten basieren.

Als Neuheit präsentiert Autodesk erstmals in der Deutschschweiz AutoCAD LT Release 2 sowie Animator Studio, der windowsbasierende Nachfolger des preisgekrönten 2D-Animationsprogrammes Animator Pro. Den Schwerpunkt bilden auch dieses Jahr AutoCAD Release 13 sowie die branchenspezifischen Applikationen. Die Module AutoCAD Designer, AutoSurf, AutoVision und AutoCAD Data Extension erweitern AutoCAD im Bereich parametrische Volumenkonstruktion, Freiformflächenkonstruktion, photorealistische Visualisierung und graphisches Informationsmanagement.

Zu Beginn dieses Jahres kündigte Autodesk sein neues Produkt Autodesk WorkCenter an. Diese Softwarelösung ermöglicht die Verwaltung von technischen Dokumenten mit Workflow-Funktionalität innerhalb des gesamten Konstruktionsteams. Erstmals an der Orbit in Basel wird dem Besucher dieses Produkt in der englischen Version präsentiert.

An einem Towerarbeitsplatz kann vor allem der CAD-Einsteiger das Produkt AutoSketch für Windows ausführlich kennenlernen und sich über die Vorteile des CAD-Einsatzes informieren. Das Spektrum Visualisierung, Präsentation und Simulation mit dem Softwarepaket 3D Studio, dem führenden 3D Grafik- und Animationsprogramm, informiert die Besucher über die Erstellung professioneller Animationen und Visualisierungen auf dem PC.

Im Mittelpunkt des Standes steht das Auditorium, in dem Autodesk und seine Partnerfirmen täglich von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr Autodesk-Produkte sowie Branchenlösungen aus den Bereichen Maschinenbau/Mechanik, Elektrotechnik, Architektur/Bauwesen, GIS/Kartographie sowie Data Management und Multimedia vorführen.

Autodesk AG
4133 Pratteln
Halle 212, Stand F20

Bogatzki AG: CAD

Das Ingenieur- & Planungsbüro Bogatzki AG, Generaldistributor für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein, stellt dieses Jahr eine abgerundete Palette von CAD-Programmen für die Bereiche Architektur und Maschinenbau vor:

ArchiCAD, das meistverbreitete CAD-Programm in der Schweizer Architekturbranche, ist in seiner neuesten Version 4.55 verfügbar für Windows 3.11, Windows 95, Windows NT und den PowerMacintosh von Apple. Nebst topCAD für Macintosh/PPC mit Architektur- und Maschinen-/Stahlbau-Umgebungen wird ausserdem das neue CAD-Programm metricCAD für Windows (3.11, 95, NT) vorgeführt, welches vor allem für die Bereiche Altbausanierung und Renovation neue Massstäbe setzt (auch erhältlich mit Maschinen-/Stahlbau-Umgebung).

Die ETH Zürich, Architekturabteilung «Geschichte des Städtebaus», zeigt auf dem Bogatzki-Stand ihre interessanten und komplexen metricCAD-Arbeiten zum Pilotprojekt «Zusammenhängende Grundrissaufnahme Zürich».

Ingenieur- & Planungsbüro
Bogatzki AG
8105 Regensdorf
Halle 212, Stand C20

Brot Computer: AutoCAD-Scannerlösungen

Die Firma Brot Computer CAD-Systeme stellt ihre bewährten Grossformat-Scanner, leistungsfähige Bearbeitungssoftware und vor allem den Mikrofilmscanner ACS 4200^{DSP} von Contex vor.

Der Scanner verarbeitet bis zu 300 Mikrofilme pro Stunde. Dabei scannt er mit einer wählbaren Auflösung zwischen 50 und 400 dpi, mit bis zu 256 Graustufen. Die Scansoftware kann Verschmutzungen und Verzerrungen zum grossen Teil automatisch ausgleichen. Besonders interessant ist, dass der ACS 4200^{DSP} deutlich preisgünstiger ist als vergleichbare Geräte.

Darüber hinaus findet der Besucher am Stand von Brot Computer alles, was zum Umfeld von CAD und Scannen gehört: Scanner und Plotter, die sowohl Raster- (d.h. gescannte Bilder) als auch Vektordaten (d.h. CAD-Zeichnungen) ausgeben können. Ausserdem wird die Softwarepalette rund um Scannen und Konstruieren präsentiert: AutoCAD - das bewährte CAD-Programm auf PCs, dazu passende Branchenlösungen für Haustechnik und Maschinenbau, und schliesslich die hochspezialisierten Rasterbearbeitungsprogramme Vectory zur vollständigen, Parameter-gesteuerten Umwandlung der gescannten Bilder in CAD-Pläne und die CAD-DIA-Reihe, die die Bearbeitung von gescannten Zeichnungen und Fotos unter AutoCAD erlaubt.

Brot Computer CAD-Systeme
8352 Räterschen
Halle 212, Stand F25

Fides Informatik: Neueste Versionen von Allplan und Allplot

Fides Informatik, eines der grossen Informatik-Dienstleistungsunternehmen Europas, zeigt die neuesten Versionen der CAD-Lösungen Allplan für Architekten und Allplot für Bauingenieure. Neben verschiedenen Erweiterungen ihrer Funktionalität verfügt die neue Version 11 als Basis aller Anwendungen über eine nochmals optimierte Ergonomie ihrer grafischen Oberfläche, über eine direkte Schnittstelle zu AutoCAD (DWG) sowie über Möglichkeit, Echtzeitanimationen auch auf PC-Plattformen zu erzeugen.

Die Produktstrategie beruht auf massgeschneiderten Komplett-

Orbit 95, 19.–23.9., Basel

paketen, abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse des Anwenders. Sie ermöglichen den preisgünstigen Einstieg ebenso wie die Erfüllung höchster Ansprüche, dank modernster Programmiermethoden jeweils wahlweise auf Rechnern mit Windows 95, Windows NT oder UNIX-Betriebssystemen.
Fides Informatik
8004 Zürich
Halle 212, Stand F10 (Nemetschek AG)

Helix: Sokrates-Leistungsverrechnung und -Project Control

Mit Sokrates stellte die Helix Business Soft AG aus Rotkreuz gleich zwei Orbit-Neuheiten vor, die Sokrates-Leistungsverrechnung und Sokrates-Project Control. Die beiden Produkte bieten in unterschiedlichen Ausbaustufen jeweils eine umfassende Gesamtlösung für Projektplanung und -Controlling, Fakturierung, Mitarbeiterführung, Arbeitszeitkontrolle und Betriebsanalyse gleich unter mehreren Betriebssystemen, nämlich für Microsoft Windows, Windows NT, Windows 95, Apple Macintosh und OS/2. Netzwerkversionen sind selbstverständlich verfügbar.

Die Sokrates-Leistungsverrechnung erledigt in Klein- und Mittelbetrieben branchenspezifisch alle Ausgaben im Bereich Leistungserfassung, Mitarbeiter- und Projektverwaltung, Kosten- und Arbeitszeitkontrolle, Nachkalkulation, Fakturierung und Betriebskostenanalyse. Dabei wird auch den SIA-Normen Rechnung getragen.

Sokrates-Project Control wendet sich an diejenigen Betriebe, die grössere Projektstrukturen mit vielen Mitarbeitern zu verwalten haben. Das Paket wird unter anderem von Grossbetrieben in Industrie und Wirtschaft eingesetzt, z. B. in führenden Schweizer Banken, in der Elektroindustrie usw. und umfasst zusätzlich zu den Fähigkeiten der Sokrates-Leistungsverrechnung diverse Planungs- und Budgetierungstools, Analysen, graphische Auswertungen, umfangreiche Zugriffskontrollmöglichkeiten und die Verwaltung von Abteilungen, Kostenstellen usw.

Sokrates kann auch erweitert werden um die Module Adressverwaltung, Debitoren-, Kreditoren-, Finanz- und Lohnbuchhaltung. Buchungen können von Sokrates dann automatisch erfolgen. Damit steht ein komplettes Administrationspaket zur Verfügung.
Helix Business Soft AG
6343 Rotkreuz
Halle 204, Stand D71

Isicad AG: CAD/CAM-Gesamtlösungen

Isicad ist ein weltweit tätiger CAD-System- und -Netzwerk-Integrator mit dem schweizerischen Sitz in Brugg. Das Unternehmen integriert CAD-System- und -Netzwerk-Komplettlösungen in bestehende oder neu zu definierende Informatikumgebungen. Mit seinen 335 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 120 Mio. Fr. zählt der Isicad-Unternehmensverbund weltweit zu den grossen CAD-Systemhäusern. Zum Zwecke der langfristigen Investitionssicherheit von CAD/CAM-Informatik-Komplettlösungen unterhält Isicad strategische Partnerschaften zu Hewlett-Packard, Motorola, Silicon Graphics, Sun, DEC, PTC, Oracle, Sybase, Informix u.v.a. Isicad bietet Graphik-basierende Informations- und Engineering-Systeme für eine optimale Produkteentwicklung mit den Schwerpunkten 2D/3DCAD/CAM/CAE/CAQ-Gesamtlösungen inklusive komplette CAD-System- und -Netzwerk-Integrationen.
Isicad AG
5200 Brugg
Halle 204, Stand D74 (Silicon-Graphics-Partnerstand)
Halle 202, Stand C10 (Omni-Ray-Partnerstand)

IBM Schweiz: Neues bei Hard- und Software

«Solutions for a small planet» heisst das Thema der IBM Schweiz und ihrer rund 40 Business Partner an der diesjährigen Orbit. In der Halle 221 wird eine breite Palette neuer wegweisender Technologien und Lösungen gezeigt. Der 2000 m² grosse IBM-Stand ist klar strukturiert: An zentraler Stelle befindet sich das Informationszentrum mit KMU-Lösungsberatung, IBM-Bildung und -Beratung sowie IBM-Direct. Ebenfalls im Zentrum ist die IBM-Arena aufgebaut, wo durchgehend Präsentationen zu OS/2 Warp, Internet und Objektorientierung sowie «Human Centric Computing» stattfinden. Dem Besucher werden Tips und Tricks, technische Hintergründe und Informationen zu OS/2 Warp vermittelt. Eine Fülle von Produktneuheiten zeigt IBM – zusammen mit CGI, einer Tochtergesellschaft der IBM, sowie rund 40 Business-Partnern – an den thematisch gruppierten Ständen.

Am gemeinsamen PC- und PC-Software-Stand können die Besucher die neusten Modelle der IBM-Notebookfamilie ThinkPad ausprobieren. Das Angebot reicht vom Einstiegsmodell 340CSE bis zum Topmodell ThinkPad 755CX, das mit einer Speicherkapazität von 1,2 GB neue Massstäbe im mobilen Bereich setzt. Zum Angebot gehören auch das Modell 701C, welches mit seiner ausklappbaren Tastatur bezüglich Design und Benutzerfreundlichkeit

Orbit 95

19. bis 23. 9. 1995, Basel

Vom 19. bis 23. September 1995 dreht sich in Basel alles um Informatik, Kommunikation und Organisation. An der Orbit 95, dem grössten High-Tech-Marktplatz der Schweiz, geben gegen 800 Aussteller, die rund 1400 Lieferwerke aus 25 Ländern vertreten, auf einer Nettofläche von 40 000 m² in konzentrierter und klar strukturierter Form einen einzigartigen Überblick über den neusten Stand in den Bereichen Informationstechnik, Software, Telekommunikation, C-Techniken, Peripherie, Personal Computer, Büroorganisation und Büroeinrichtung.

Einem Zweijahresturnus folgend, ist die branchenumfassende Leadermesse dieses Jahr wieder um den Sektor der Büroeinrichtungen erweitert, auf deren rund 5000 m² Ausstellungsfläche modernste Bürolandschaften präsentiert werden. Vom mobilen und fraktalen Büro über Desk Sharing, Lean Office bis hin zur Organisationstechnik und zu Raumkonzepten bietet die Orbit 95 die Gelegenheit, sich mit Trends in der Büro- und Arbeitswelt auseinanderzusetzen.

Sonderschauen ETH, Internet und Swico

Die ETH Zürich zeigt an der Orbit 95 im Rahmen ihrer Sonderpräsentation im Gebäude 1, Halle 113, drei High-Tech-Projekte. Das erste ist der sogenannte digitale Schreibtisch. Statt mit der Computermaus Objekte am Bildschirm zu manipulieren oder Befehle auf einer Tastatur einzutippen, sorgt das neue Computersystem dafür, dass die Computeranwender mit den gleichen realen Objekten arbeiten können, die sie vom Alltag her kennen. Wie das funktioniert, können Besucher der Orbit 95 im Rahmen des Projektes «Der digitale Schreibtisch: Benutzeroberfläche im Jahr 2010» erleben, wo das Institut für Arbeitspsychologie der ETH Zürich einen solchen digitalen Schreibtisch eingerichtet hat.

Das zweite Projekt stammt aus dem Departement für Informatik, wo sich zwei Forschergruppen mit der Visualisierung und Verarbeitung von räumlichen Daten befassen. Die eine Gruppe untersucht effiziente Methoden, um auf geografische Daten zuzugreifen. Die andere Gruppe beschäftigt sich mit der adaptiven Triangulierung von Oberflächendaten. Wozu man diese Technik brauchen kann, zeigen die Forscher an der Orbit anhand eines Modells des Matterhorns. Ausserdem wird unter dem Projekt «Visualisierung und Interaktion» ein neues System zur Analyse und Visualisierung menschlicher Gesichter vorgestellt.

Das dritte Projekt ist der «Desktop Supercomputer» (Giga-Booster), ein Parallelcomputer, der über eine ähnliche Rechenleistung verfügt wie traditionelle Supercomputer, allerdings bei wesentlich kleinerem elektrischem Stromverbrauch (400 Watt statt 400 Kilowatt), kleinerem Gewicht (40 Kilogramm statt 16 Tonnen) und vor allem einem äusserst attraktiven Preis.

Information Highway, Globale Netze, Internet und World Wide Web sind nur einige Stichworte der heutigen Informationstechnik. Die globalen Kommunikationsnetze verzeichnen derzeit ein eindrückliches Wachstum und bis in wenigen Jahren sollen rund um den Erdball 100 Millionen Benutzer auf der Datenautobahn «surfen». Die Sonderpräsentation «Internet» bietet den Besuchern im Gebäude 1, Halle 113, die Möglichkeit, Internet und World Wide Web auszuprobieren.

Der Schweizerische Wirtschaftsverband der Informations-, Kommunikations- und Organisationstechnik (Swico) zeigt auf einem gemeinsamen Stand mit Cargo Domizil AG und einem lizenzierten Entsorgungsunternehmen den Weg der fachgerechten Entsorgung von Computern und elektronischen Bürogeräten bzw. das Recycling und die Reintegration von Wertstoffen (Gebäude 1, Halle 103).

Orbit 95, 19.–23.9., Basel

höchst attraktiv ist so wie der ThinkPad 755CV, der Präsentationen direkt ab Computerdisplay ermöglicht.

Erstmals gezeigt werden die kürzlich angekündigten Modelle der Power Series. Die neuen, auf dem PowerPC basierenden Systeme bieten insbesondere im Client/Server- und Multimedia-Bereich sowie im zunehmend wichtigeren «Human Centric Computing» neue Möglichkeiten. Der Besucher kann zudem eine Vorversion von OS/2 Warp Connect (PowerPC Edition) sowie verschiedene auf OS/2 basierende Softwarelösungen kennenlernen.

Neue Massstäbe in bezug auf Preis/Leistung wurden mit der kürzlichen Ankündigung von sechs neuen RS/6000-Modellen im Unix-Bereich gesetzt. Die Rechner sind alle mit den enorm leistungsstarken PowerPC-604-Mikroprozessoren ausgestattet. Im weiteren informiert IBM via WWW (World Wide Web) über die RS/6000 und AIX-Produktepalette. Auch bei der Systemfamilie AS/400 hat die PowerPC-Technologie Einzug gehalten: Mit der Einführung des 64-Bit-PowerPC-Prozessors können Leistungssteigerungen bis zu 300% erreicht werden.

IBM Schweiz AG
8002 Zürich
Halle 221

IDC: Mac+Bau und ArchiCAD

Die Programme von Mac+Bau bieten für den Baufachmann von der Bedarfsplanung über die Projektierung und Realisierung bis zur Nutzung eine Gesamtlösung. Neben den Programmen für die Bauadministration beinhaltet Mac+Bau ein komplettes Angebot für die Büroadministration. Sämtliche Module wurden auf der Tabellenkalkulation Microsoft Excel aufgebaut und sind deshalb Crossplattform-fähig. Dies ermöglicht dem Anwender eine freie Anpassung und Gestaltung sämtlicher Dokumente.

Neben den modularen Programmen für die Bau- und Büroadministration wurden einfache Hilfsmittel geschaffen, welche unabhängig als Insellösung benutzt werden können. Diese Tools sind systemunabhängige und selbsterklärende Programme. Als Beispiel sind folgende Themen zu erwähnen: Wochenplan/Balkendiagramm, Grobdiagnose MFH nach IPBau, Baukosten Elementmethode EKG, K-Wert SIA 180, Honorarofferte/Vertrag SIA 102 und Mehrwertsteuer.

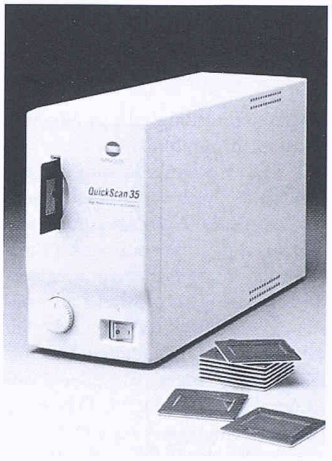
Für Finanzbuchhaltung, Auftragsverwaltung, Personalverwaltung, Terminplanung oder Kommunikation gibt es heute eine grosse Anzahl an einfacher und benutzerfreundlicher Software. Auch der Einsatz neuster Hilfsmittel wie das Newton Message Pas ist Bestandteil einer kompletten Bürolösung. Das Angebot der IDC AG bewältigt Anforderungen von Klein- und Grossbetrieben.

ArchiCAD ist ein 2D/3D-CAD-Programm, das speziell für den Architekten und die Baubranche abgestimmt ist. Als kompaktes Paket bietet es Projekt-, Ausführungs- und Detailplanung, Photorealismus, Animation, 3D-Perspektiven (Parallel und Fluchtpunkt) und Massenermittlung. Das Programm wird mit einer umfangreichen parametrisierten Architektur-Bibliothek sowie den Zusatzprogrammen Treppenmacher, PlotMaker und PlayBack ausgeliefert. Zusätzliche Module für Massaufnahme (HouseMap), Geländemodellierung (cum Terra), Möbeldesign (Zoom) und erweiterten Photorealismus (Atlantis Render) runden das Angebot ab. Mit der Bildverarbeitung Adobe Photoshop können Bildmontagen angefertigt werden, in denen das von ArchiCAD gerechnete Gebäude dreidimensional in eine Photo des zukünftigen Geländes eingesetzt wird.

IDC AG
6005 Luzern
Halle 202, Stand M10/12

A. Messerli AG: Filmscanner und Digitalkamera

Auf dem Orbit-Stand der A. Messerli AG hat nun auch das schweizerische Fachpublikum Gelegenheit, sich mit dem schnellen 35-mm-Filmscanner vertraut zu machen. Die Anbindung des Quick Scan, womit hochauflösende Digitalreproduktionen von 35-mm-Dias per Adobe Photoshop Plug-in-Software von einem Macintosh-Rechner (später auch WinPC) importiert werden können, erfolgt über eine SCSI-2-Schnittstelle. Auf diesem Wege lässt sich Bildmaterial problemlos archivieren, nachbearbeiten und über Ausgabegeräte wie den Minolta CF 80 oder sonstige Farbdrucker wieder ausgeben. Der digitale



Filmscanner Quick-Scan 35

Hochgeschwindigkeits-Scanner (ein 1000x1000 Pixel Lesevorgang dauert nur rund 12 Sekunden), womit sich 35-mm-Negativ- und Positivmaterial in Farbe ebenso wie S/W verarbeiten lässt, besticht mit einer Auflösung von bis zu 2800 dpi.

Die Plug-in-Software mit nützlichen Funktionen wie Kontrast, Helligkeit und Farbbalance, ein Menü zur Einstellung des Scan-Modes und nicht zuletzt die Preview-Kontrolle machen die Handhabung besonders einfach. Der Minolta-Quick-Scan 35 ist kompakt gebaut, tragbar und eignet sich für alle DTP- und Grafikdesign-Anwendungen, bei denen Bildscans mit hoher Auflösung benötigt werden.

Minolta leitet nun auch im Bereich der digitalen Fotografie eine neue Ära ein. Auf der Orbit 95 wird von A. Messerli AG erstmals in der Schweiz eine Minolta-Digitalkamera vorgestellt. Dank enormer Vielseitigkeit bietet sie ein Einsatzspektrum, das vom DTP-Bereich bis hin zum Bildjournalismus reicht.

Die neue Kamera ermöglicht die besonders zeit- und kostensparende Bildverarbeitung und Bildbearbeitung digitaler Shots auf Apple Macintosh- und später auch auf Windows-PCs. Dank der digitalen Technik gehören nun das Entwickeln und Scannen der Vergangenheit an. Ein wichtiger Vorteil der Digitalkamera ist ihre hervorragende Eignung für den mobilen Einsatz, da sie lediglich 900 g wiegt (Gehäuse).

A. Messerli AG
8152 Glattbrugg
Halle 103, Stand C20

R. Messerli AG: Bau-Software

Messerli Architektur CAD wird äusserst effizient in der Entwurfs-, Werk- und Detailplanung sowie in der Visualisierung und Kostenberechnung eingesetzt. Der Einbezug der Fachingenieure ins CAD-Programm sowie die Integration zahlreicher Schnittstellen erfüllen die hohen Anforderungen eines integralen Planungssystems. Module in Architektur, Bauingenieurwesen, Haustechnik und Facilities-Management gewährleisten die Durchgängigkeit in der Planung.

Messerli VIS berechnet auf der Basis eines Drahtmodells perfekte fotorealistische Bilder. Das Zusammenspiel von Materialien, Farben, Licht und der räumlichen Situation wird errechnet und im Bild dargestellt. Das Programm wird in der Projektpräsentation, der Erstellung von Verkaufsunterlagen, aber auch zu Studienzwecken in der Materialisierung und der Farbgebung eingesetzt.

WIN Messerli Bauadministration ist ein leistungsfähiges Programmsystem für Architekten, Ingenieure, Generalunternehmer, Bauherren und Schulen, vom Kostenvoranschlag bis zur Garantiekontrolle. Merkmale: volle Datentransparenz durch alle Programmteile. Erstellung eines Kostenvoranschlages nach BKP oder eigenen Kostenplänen, CRB-geprüfte Ausschreibung nach Ifa 92 (Information für Anwender), Verwaltung von MLV-Musterleistungsverzeichnissen. Offertvergleiche sowie Vergebungsanträge, Auftragsvergabe mit Auftragsbestätigung und Werkverträgen, adressierte Absageschreiben. Erfassen von Ausmassen nach Perioden, Situationen sowie Unternehmerteil- und Schlussrechnungen. Zahlungserfassung mit Vergütungsaufträgen und Zahlungsanweisungen u.v.m.

Die Messerli Elementkostenplanung EKP unter MS-Windows bietet: Kostenschätzung nach Makroelementen, Elementgruppen und Elemente mit direktem Bezug auf abgerechnete Objekte aus dem BKK (Baukostenkennwerte-Katalog). Kostenberechnungen mit Berechnungselementen aus dem BEK (Berechnungselemente-Katalog) mit Kostenrichtwerten aus dem BHB (Bauhandbuch) oder Preisen aus Werkverträgen. Generierung des Rohleistungsverzeichnisses inkl. Exportmöglichkeiten in die Messerli Bauadministration.

Weitere angebotene Programme sind Messerli Fibu unter MS-Windows, eine mandantenfähige Finanzbuchhaltung mit automatischer Buchung der Mehrwertsteuer und beliebigen Kostenplänen, sowie MesserliKalk, die Auftragsbearbeitung nach SIA 1040/102/103.

R. Messerli AG
8957 Spreitenbach
Halle 212, Stand A25

Orbit 95, 19.–23.9., Basel

RoCAD: Haustechnik, Maschinenbau, Dokumentenverwaltung

In Halle 212 am Stand F21 erleben die Messebesucher drei Zusatzprogramme zum CAD-Paket AutoCAD: RoCAD für die Haustechnik, Mechslide und Gain. Die Programme arbeiten sowohl mit AutoCAD 12 als auch mit dem neuen AutoCAD 13. Dabei weisen alle drei Pakete neue Funktionen und Verbesserungen gegenüber ihren Vorversionen auf.

Das Haustechnik-Programm ist durch ein neues Modul für die Planung von Elektroninstallationen, RoCAD EL, ergänzt worden. RoCAD EL unterstützt die Planer in allen Projektphasen. Für Grundrisseingaben stehen Funktionen zum Zeichnen von Wänden, Fenstern, Türen und Aussparungen zur Verfügung. Die Symbol- und Gerätebibliothek enthält die meisten Normsymbole. Eigene Änderungen und Ergänzungen durch den Anwender sind möglich. Aus dem gezeichneten Grundriss erstellt RoCAD EL vollautomatisch das Verteilerschema von der Zuleitung bis zur Stromkreissicherung. Zur automatischen Mengenermittlung gibt es ein Auswertungsprogramm.

Die Mechanik-Lösung Mechslide gehört weltweit zu den beliebtesten AutoCAD-Zusatzprogrammen. Die neue Version - ab Oktober auch in deutscher Sprache verfügbar - bietet noch mehr als vollständige Bibliotheken und leistungsfähige Zeichenhilfen. Das auffälligste neue Merkmal ist der «Constraint Manager», DCM. Dieser erlaubt, Bedingungen und Definitionen, z. B. Parallelität oder Rechtwinkligkeit, für geometrische Körper festzulegen. Editierbefehle, wie Schieben oder Skalieren, werden immer unter Berücksichtigung dieser Regeln ausgeführt. Auf diese Weise lassen sich sehr schnell Varianten aufgrund von Skizzen erzeugen. Ein verbesserter Wellengenerator, ein Blockeditor, eine intelligente, objektorientierte Editierfunktion, der Verdeckt-Befehl für 2D-Darstellungen und eine neue intelligente Schraffurroutine ergänzen das Paket der neuen Funktionen.

Gain ist ein Dokumentenverwaltungssystem, dessen extrem schnelle Datenbank CAD-, Text- und DTP-Systeme in idealer Weise ergänzt. Die neue Version 5.0 ermöglicht die Anbindung an AutoCAD, AutoCAD LT, PC-Draft und HP-ME10 D/W. Jeder Zeichnung wird ein Datenblatt (ein Datensatz in der Datenbank) zugeordnet. Der Aufbau der Datenblätter lässt sich völlig frei definieren, Daten können zwischen dem Zeichnungskopf und dem Datenblatt ausgetauscht werden. Ein Namen- bzw. Nummerngenerator für Feldeinträge, Datei- und Verzeichnis-Namen hilft, Fehleingaben zu vermeiden. Bei umfangreichen, abteilungsübergreifenden Anwendungen regelt ein leistungsfähiges Rechtesystem den Zugriff auf die verschiedenen Text-, Raster- und CAD-Daten.

RoCAD Informatik
3012 Bern
Halle 212, Stand F21

Softcad: CAD für Architektur und Strassenbau

Die neue Version 10.03 von ARC+ läuft im Protected Mode und ist bereit, auf Windows 95 portiert zu werden. Wegen der grossen Verbreitung konnten die Preise markant gesenkt werden. Das Paket bietet wesentlich mehr Bedienungskomfort. Beispielsweise werden die für die Konstruktion notwendigen Daten über Dialogboxen angefordert. Online-Hilfe und das Arbeiten in mehreren Fenstern komplettieren die Arbeitserleichterungen des anwenderfreundlichen Pakets.

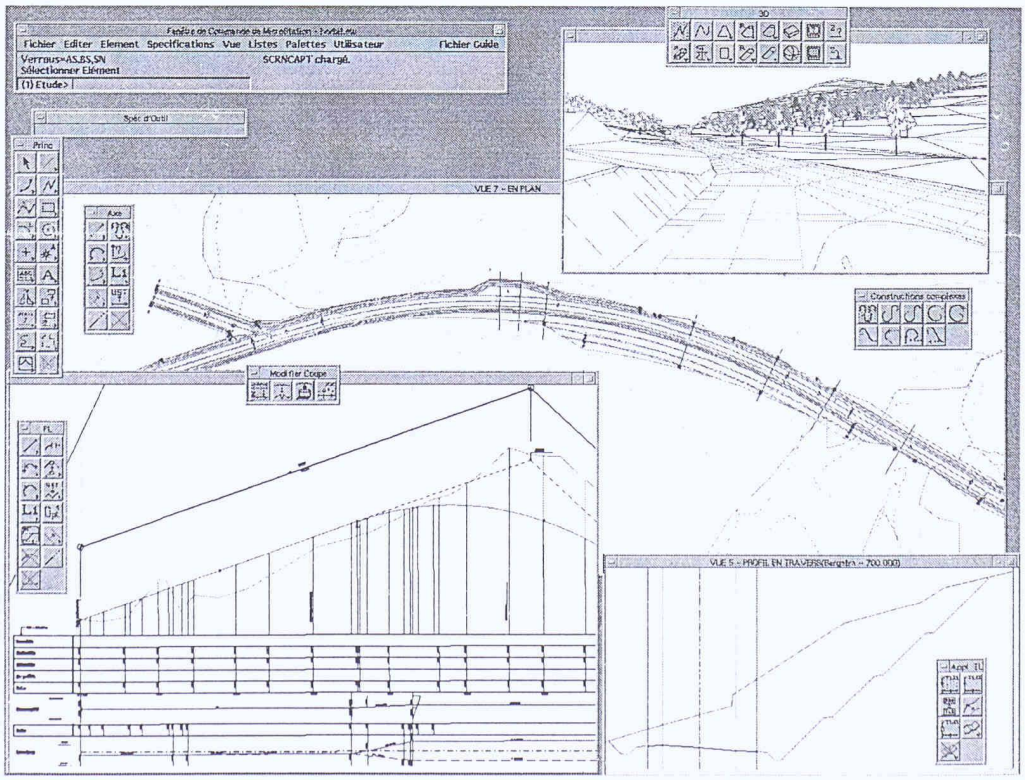
«Performancegewinn» auch in den Darstellungsmöglichkeiten: die komplette Variantenkonstruktion lässt sich nun im 3D sehen. Weiteres Highlight ist das Treppenmodul zur übersichtlichen und bequemen parametrisierten Konstruktion auch komplexer Gebilde wie Wendeltreppen über Dialogboxen.

Neu kann die Vermessung des Grundrisses automatisch erfolgen. Besonders beliebt bei Architekten und Bauherren ist die Tatsache, dass die Bemessung in jeder beliebigen 3D-Darstellung (Grundriss, Ansicht, Axomometrie, Perspektive usw.) sichtbar ist. Mit dem integrierten Raumbuch-Modul werden Flächen und Volumina ermittelt und für die anschliessende Weiterverarbeitung aufgeschlüsselt. ARC+ gibt Listen mitsamt Berechnungsvorschrift aus.

Macao[4] ist ein Trassierungsprogramm für Strassen- und Eisenbahnbau auf der Basis von PC oder Workstation. Zusammen mit MicroStation verfügt der Bauingenieur über ein Komplettpaket, das alle Bereiche vom ersten Trassierungsentwurf bis zur Ausführungsplanung abdeckt. Die neue Version der Trassierungssoftware Macao[4] zeichnet sich vor allem durch die graphische Benutzerschnittstelle und einen umfangreichen Funktionsumfang aus. Die Bearbeitungsbefehle werden über Icon-Menüs ausgewählt; die Parameter können mit Hilfe von Dialogfeldern eingegeben werden.

Situation, Längs- und Querprofil können in Fenstern gleichzeitig dargestellt und bearbeitet werden. Bestehende Pläne können eingescannt und mittels Referenzdateien an die Zeichnung angehängt werden. Der projektierende Ingenieur kann somit sein Projekt optimal an die bestehende Situation anpassen und Zwangspunkte einfach berücksichtigen.

Softcad AG
3177 Laupen
Halle 212, Stand D30



Trassierungsprogramm Macao

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren
Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter
Richard Liechti

Korrespondenten
Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion
Werner Imholz

Sekretariat
Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 220.–	Fr. 235.–
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Casserate
Tel. 01 / 251 24 50	Tel. 021 / 647 72 72	Tel. 091 / 52 87 34
Fax 01 / 251 27 41	Fax 021 / 647 02 80	Fax 091 / 52 45 65

Satz + Druck
Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)
Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 145.–	Fr. 158.–
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

SIA-Generalsekretariat
Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

Stadt Laufenburg

«Ideenwettbewerb» zur Erlangung von Ideen und Konzepten für die bauliche Gestaltung des Areals Hinterer Wasen/Grabengärten, CH-5080 Laufenburg

Zur Teilnahme können sich Fachleute aus Berufssparten wie Architektur, Ortsplanung, Denkmalpflege usw. bewerben, die seit dem 1. Januar 1993 in den Kantonen Aargau, Baselland, Basel-Stadt, Zürich oder im Landkreis Lörrach/Waldshut (D) ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, oder in einer betreffenden Gemeinde heimatberechtigt sind.

Aus den eingegangenen Bewerbungen erhalten sechs qualifizierte Fachleute oder Teams einen Auftrag zum Studium von Ideen und Konzepten. Bei der Erteilung der Studienaufträge gilt die SIA-Ordnung 102/1984, modifiziert bezüglich der Entschädigung. Jede vollständig und rechtzeitig eingereichte Studie wird mit Fr. 12 500.– entschädigt.

Das Programm kann vom 18.9.1995 bis zum 13.10.1995 gratis bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Die interessierten Fachleute haben ihre Bewerbung mit den geforderten Dokumentationen bis zum 13.10.1995 der Gemeindekanzlei einzureichen (Datum des Poststempels). Die Auswahl der Auftragsnehmerinnen und -nehmer sowie die Auftragserteilung erfolgt bis zum 25.10.1995.

Adresse zum Bezug des Programms und zur Einreichung der Bewerbung: Gemeindekanzlei der Stadt Laufenburg, Rathaus, CH-5080 Laufenburg, Telefon 064 64 12 34.

Gemeinderat Laufenburg

Gemeinde Muhen

Unser Doppelkindergartengebäude **Typ Variel** (Baujahr 1965) wird durch einen Neubau ersetzt und kann **ab Platz gratis abgeholt werden.** Interessenten, welche die Demontage und den Abtransport des vielseitig verwendbaren Elementbaus übernehmen möchten, wenden sich bitte an die Gemeindekanzlei Muhen (Tel. 064/43 24 35).

Zu vermieten (evtl. zu verkaufen) seriöses

Architekturbüro

in Bündner Kurort. Gute Auftragslage, Infrastruktur für 5 Personen.

Kontaktaufnahme unter Chiffre SIA 40106 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.

Zu verkaufen infolge Umstellung

2 Zeichnungsmaschinen JENNY

Zeichnungsblatt (LxB): 150 x 100 cm
Zentraler Hydrauliksockel NIKE
inklusive Lineale und Ablage
Preis: Fr. 600.–/Maschine

Interessiert? Dann rufen Sie uns an!
Tel. 031/731 12 12, Herr Haussener